



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Liebe BIV-Mitglieder,

wir begrüßen Sie und euch im Rieselfelder Sommer und danken allen, die zum gelungenen Auftakt des 25-jährigen BIV-Jubiläums beigetragen haben! Das Benefizkonzert des gut aufgelegten Chors „Querbeat“ war ein voller Erfolg, die Gäste waren begeistert und spendeten eifrig für unser gemeinsames Projekt „Grüne Mitte“.

Danke an alle, die mit ihrer Spende zu einer besseren Aufenthaltsqualität auf dem zentralen Platz im Rieselfeld beitragen!

Außerdem geht es in dieser Ausgabe des BIV-Rundbriefs um die Zukunft der Planungen rund um das Neubaugebiet Dietenbach, der AK Verkehr im BIV berichtet über aktuelle Entwicklungen, der AK Energiewende kommt voran, die Aufstellung der Skulptur „Begegnung“ am Rande des Stadtteilparks steht bevor und auch die 2018 vom BIV angeregte Umgestaltung des Mathilde-Otto-Platzes ist wieder auf der Agenda!

Sicher sehen wir uns beim Stadtteilfest vom 19. bis 21. Juli auf dem Maria-von-Rudloff-Platz, wo wir wieder unseren Pavillon aufbauen werden. Dort kann auch der BZ-Artikel über das BIV-Jubiläum von denjenigen gelesen werden, die den Text hier (mangels Abo) nicht lesen können:
<https://www.badische-zeitung.de/der-buergerinnen-verein-fuer-freiburg-rieselfeld-ist-immer-noch-ein-bisschen-anders>

Und nochmals zum Vormerken: Die offizielle Veranstaltung zum BIV-Jubiläum findet am Samstag, 14. September 2024 statt.

Herzliche Grüße

i.A. Sigrid Hofmaier
-Öffentlichkeitsarbeit BIV Rieselfeld e.V.-

Diese Themen haben wir für Sie zusammengestellt:

DietenbachWALD:

| | |
|---|----------|
| Aktionsbündnis zeigt Präsenz | 2 |
| Überfall auf Baumbesetzer | 2 |
| Dialogveranstaltung zu Dietenbach | 2 |
| „Grüne Mitte“ auf der Zielgeraden | 3 |
| AK Verkehr im BIV: | |
| Mundenhofer Steg | 4 |
| Verkehrschao Clara 2 | 4 |
| AK Energiewende im BIV | 6 |
| Umgestaltung Mathilde-Otto-Platz | 6 |
| „Begegnung“ zwischen Rieselfeld und Dietenbach | 7 |
| In eigener Sache | 8 |



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Das Aktionsbündnis zeigt Präsenz



Der BürgerInnenVerein Rieselfeld und das Aktionsbündnis HÄNDE WEG VOM DIETENBACHWALD lassen nicht locker: Am 31.

Mai demonstrieren sie beim **Klimastreik auf dem Augustinerplatz** für den Walderhalt und zogen anschließend im Regen gemeinsam mit hunderten anderen KlimaktivistInnen durch die Stadt bis vor das neue Rathaus im Stühlinger. Auch vor der Sitzung des Bauausschusses, in dem erneut ein Teilbebauungsplan mit Waldrodung beschlossen wurde, demonstrieren Freundinnen und Freunde des DietenbachWALDes vor dem Rathaus.



Text & Foto: Harald Kiefer, Sprecher des AK Dietenbach im BIV

Überfall auf die Baumbesetzer

Einige Vorfälle im Umfeld des DietenbachWALDes haben für Unruhe gesorgt: **In der Nacht vom Freitag, 7. auf Samstag, 8. Juni überfielen zwei unbekannte Männer gegen 2.30 Uhr mit Messern, einer Axt, rechten Parolen und Morddrohungen die schlafenden Baumbesetzer*innen.** Sie konnten nur mit Mühe vertrieben werden.

Eine Person erschien gegen 4.30 Uhr im Wald und versuchte auf die Küchenplattform zu gelangen. Auch dieser Angriff konnte abgewehrt werden. Am späten Abend des Montag, 10. Juni wurde eine Person aus einem weißen Tesla verbal bedroht. **Die Kriminalpolizei ermittelt.**

Dialogveranstaltung zum Stadtteil Dietenbach

Am 24. Juni hatte die Projektgruppe Dietenbach der Stadt Freiburg ausgewählte Rieselfelder BürgerInnen zu einer **Dialogveranstaltung mit zwei Arbeitsgruppen** ins Glashaus eingeladen. Je zwei Mitglieder des BIV-Vorstandes nahmen an der Arbeitsgruppe „Gestaltung Bollerstaudenweg“ und „Schul- und Sportcampus“ teil. Einen ersten Überblick über die Vorschläge zum Schul- und Sportcampus gibt es hier:

<https://haendewegvomdietenbachwald.de/2024/06/24/bericht-ueber-info-und-dialogveranstaltung-am-24-06-24-zum-sport-und-bewegungspark-dietenbach/>

Am Freitag, 19. Juli um 17 Uhr werden die Ergebnisse der Dialogveranstaltung im Glashaus-Saal vorgestellt. Außerdem informiert die Projektgruppe Dietenbach zum Stand der Planungen.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Grüne Mitte Rieselfeld

Jetzt geht's los!

Es geht voran!



Zum 20-jährigen BIV-Jubiläum am 27. April 2024 fand ein Benefizkonzert mit dem

Rieselfelder Chor „Querbeat“ zu Gunsten der „Grünen Mitte“ statt. **Der Erlös von 885 Euro ergänzt die bisher erfolgreiche Spendenaktion.**



Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) hat im April dem Planungsbüro Faktorgrün offiziell den Auftrag erteilt, die Projektplanung durchzuführen. Dabei sollen auch Alternativen angedacht und visualisiert werden. Mittlerweile sind die Planungen soweit gediehen, dass sich VertreterInnen des AK Grüne Mitte am 4. Juli mit den zuständigen MitarbeiterInnen des GuT zusammensetzen können, um die Realisierung voranzubringen.

Welche Bäume geeignet sind und wie sie auf dem Platz angeordnet werden können, wird Teil des Gesprächs sein.

Der Spendenaufruf ist ein großer Erfolg! **Der AK kommt der anvisierten Summe von 24.000 Euro für die Beschaffung der Bäume immer näher und freut sich über weitere Beträge für eine lebendige schattige Mitte.**

Spendenkonto:

BIV BürgerInnenVerein Freiburg-Rieselfeld e.V.

Stichwort: Grüne Mitte Baumspende

IBAN: DE27 6805 0101 0050 0541 78

BIC: FRSPDE66 XXX

Zweck: Grüne Mitte

Auch in diesem Jahr wird der Arbeitskreis „Grüne Mitte“ beim Rieselfelder Stadteilfest mit einem Pavillon präsent sein und anhand des Modells über das Projekt informieren.

Vera Arand, Sprecherin des AK Grüne Mitte im BIV e.V.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Aus dem AK Verkehr Die Gefahrenstelle Mundenhofer Steg wird entschärft



Der AK Verkehr des BIV hat bei einer Ortsbegehung die Verkehrsführung im

Bereich Mundenhofer Steg / Mundenhofer Straße als **erhebliche Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger** identifiziert.

Der zur Innenstadt führende Fuß- und Radweg ist in beiden Richtungen sehr frequentiert. Dazu kommt, dass Radfahrer bergab vom Mundenhofer Steg ins Rieselfeld oft zügig fahren und die Sicht auf die in sehr spitzem Winkel von rechts von der Ranch kommende, bisher vorfahrtsberechtigte Straße für die Bergabfahrenden durch Gehölz eingeschränkt ist. **Da sich die Radfahrer die Fahrbahn in jeweils beiden Richtungen mit Fußgängern teilen müssen, ist die Situation oft unübersichtlich und gefährlich.**

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde die städtische Verkehrsbehörde um einen **gemeinsamen Ortstermin** zur Klärung des Sachverhalts gebeten. Dabei wurde die BIV-Risikoeinschätzung von der Verkehrsbehörde uneingeschränkt geteilt und das zugrundeliegende Gefahrenpotential als hoch eingeschätzt.

Es wurde von der Behörde entschieden, dass zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer eine Änderung der Vorfahrtsregelung erfolgen muss und beschlossen, dass die Strecke vom Mundenhofer Steg als vorfahrtsberechtigt umgewidmet wird. **Das bedeutet, dass der von der ehemaligen Ranch kommende Radweg dann keine Vorfahrt mehr hat.**

Außerdem soll die Fahrbahn an der Linkskurve des Mundenhofer Steges zur Mundenhofer Straße durch einen zusätzlichen Befestigungsstreifen verbreitert werden, sodass der Kurvenradius verringert und das Risiko einer Kollision mit dem Gegenverkehr vermindert wird. Entsprechende Verkehrsschilder und Fahrbahnmarkierungen werden noch angebracht. **Wenn dies - voraussichtlich nach den Sommerferien - geschehen ist, wird erneut darüber berichtet.**

Heiner Sigel und Bernd Mönig, AK Verkehr

Das Verkehrschaos vor der Clara-Grunwald-2-Schule wird angegangen

An der Clara-Grunwald-Schule in der Willy-Brandt-Allee Nr. 15 findet



werktätig die Grundschulkinderbetreuung von 07:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 17:00 Uhr statt. Die einzelnen Betreuungsmodule enden um



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

13:00, 14:00, 15:00, 15:30 und 17:00 Uhr für derzeit 160 Kinder. Zum neuen Schuljahr 2024/25 werden es doppelt so viele Kinder (320) sein, da zum Schuljahresbeginn alle Kinder der Schulkindbetreuung aus der Clara 1 (Johanna-Kohlund-Str. 3) in die Clara 2 ziehen werden.

Die Kinder stammen nicht nur aus dem Rieselfeld, sondern kommen im Rahmen des Schulkonzepts auch aus anderen Stadtteilen. Sie werden z.T. von „Eltern-Taxis“ abgeholt und ein auf den Rollstuhl angewiesenes Kind, wird mit einem speziellen, großräumigen Fahrzeug gebracht und geholt.

Zum Ende der Betreuungszeit – besonders um 14 Uhr – entwickeln sich regelmäßig chaotische Szenen auf der Straße vor dem Schulgebäude (Abb.). Es gibt kaum Platz zum Parken für die wartenden „Eltern-Taxis“ und auch nicht für den Behindertenfahrdienst, da auf den Randstreifen die Anwohnerautos stehen. Der Verkehrsfluss wird massiv behindert, weil fast alle Fahrzeuge mangels Parkgelegenheit in zweiter Reihe stehend auf die Kinder warten. Die Schüler strömen aus der Schule und einige eilen, wenn sie das Auto der Eltern im Tumult entdecken, spontan vom Gehweg über die Straße und bringen sich dadurch in erhebliche Gefahr.

Die Teamleitung von Clara 2, Beate Fendrich, hat zusammen mit dem Vorstandsmitglied von claras kerni e.V., Monika Schwarz, den Arbeitskreis Verkehr im BürgerInnenVerein

(BIV e. V.) auf dieses Problem aufmerksam gemacht.

Bei einem Vor-Ort-Termin am 26. April 2024 vor der Clara-Grunwald-Schule konnten sich Heiner Sigel und Bernd Mönig vom AK Verkehr vom gefährlichen Verkehrschaos selbst ein Bild machen und feststellen, dass die **Verkehrssituation völlig unübersichtlich ist, ein hohes Unfallrisiko birgt** und deshalb inakzeptabel ist, zumal auch Eltern zum Teil unüberlegt beim Wenden ihres Autos den Bürgersteig mitnutzen. Deshalb hat sich der AK Verkehr an die städtische Verkehrsbehörde gewandt, um anhand eines Ortstermins zusammen mit der Polizei nach einer verträglichen und verkehrssichereren Lösung zu suchen.

Die Straßenverkehrsbehörde hat dabei entschieden, **eine zeitlich befristete, 35 Meter lange Hol- und Bringzone (für 6 bis 7 Fahrzeuge) auf dem unmittelbar vor dem Schulgebäude liegenden Parkstreifen einzurichten. Parken mit Parkscheibe wird für 15 Minuten erlaubt.**

Für den Behinderten-Fahrdienst wird ein gesonderter Parkplatz auf dem Parkstreifen auf einer Länge von 6 Metern zwischen 13:30 und 14:00 Uhr reserviert, der ebenfalls Parken mit Parkscheibe für 15 Minuten erlaubt. Wendemanöver über den Bürgersteig sollen durch zwei Stabpoller verhindert werden.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Der Zeitpunkt der Umsetzung der neuen Regelung mit dem Ziel, eine risikoarme Abholsituation zu erreichen, ist noch nicht bekannt.

Text & Foto: Heiner Sigel und Bernd Mönig, AK Verkehr im BIV

AK Energiewende & Klimaschutz

Nach längerer Pause traf sich der AK Energiewende & Klimaschutz in kleiner Besetzung in den Räumen der Firma ClickCo. Es wurde festgestellt, dass **ein Teil des Gründungszweckes des AKs - Balkonsolaranlagen im Rieselfeld zu unterstützen - ein Selbstläufer** geworden ist. Weitere Ideen, im öffentlichen Raum PV Anlagen z.B. über Parkplätzen aufzustellen, hatten bisher keinen Erfolg. Allerdings wurde die Idee, im Bereich des SvO-Geländes PV Anlagen zur Überdachung einzelner Sportfelder zu errichten, vom SvO aufgegriffen und befindet sich bereits in einer konkreten Planungsphase. Unterstützt durch Fördermittel der UEFA wartet der SvO derzeit auf die Voraussetzungen, um eine **konkrete Umsetzung einer Überdachung der Soccerspielfeldes mit einer PV-Anlage** angehen zu können.

Der AK plant im Herbst eine weitere Veranstaltung zu Balkonsolaranlagen, da sich seit der Veranstaltung im Frühjahr 2023, Richtlinien und Gesetze zu Gunsten von privat genutzten Balkonsolaranlagen geändert

haben. Hierzu lohnt sich der BZ-Podcast vom 27. Juni 2024:

https://www.badische-zeitung.de/podcast-x1x/podcast-solarstrom-vom-eigenen-balkon-wie-geht-das-und-was-bringt-s?utm_source=latest-red-newsletter-daily&utm_medium=email&utm_campaign=79111&utm_content=Podcast&utm_region=World&utm_position=12

Andreas Roessler

Jahre später... Umgestaltung Mathilde-Otto-Platz?

Es scheint Bewegung in eine fast sechs Jahre zurückliegende Initiative zu



kommen: Im September 2018 fand auf Anregung des BIV und des pädagogischen Leiters des Freiburger Vereins „Innovation Academy e.V.“, Hans-Jörg Schwander, eine erste Begehung des Mathilde-Otto-Platzes an der Seniorenwohnanlage „Pro Seniore“ statt. **In der Begegnung** engagierter Rieselfelder BürgerInnen mit Stephan Lemper, Leiter Grünplanung und Bau der Stadt Freiburg, und Christina Buchmann vom Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg, **wurden Ideen vorgetragen, wie der Platz für die Bürgerschaft besser nutzbar gemacht werden könnte.** Neben dem Wunsch nach öffentlichen Übungsgeräten wurde der Wunsch nach Installation eines Brunnens,



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

eines Sonnensegels, einer auch für Erwachsene tauglichen Schaukel, Kübelpflanzen und einer Bank unter der Linde geäußert. **Von städtischer Seite wurde der Platz als bautechnisch hochwertig und optisch einladend eingeschätzt.** Hans-Jörg Schwander stellte anschließend das Modell amerikanischer Studierender vor, das diese nach einem dreiwöchigen Kurs zur (Um-)Gestaltung des Platzes erstellt hatten. Die zentrale Maßnahme dieses Modells ist eine Erhöhung der Mauer zur Kreuzung der drei Straßen im Osten des Platzes als Lärm- und Sichtschutz.



findet ein Treffen im Rieselfeld zur Ideenfindung mit Bürgerbeteiligung statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Vor einigen Tagen erhielt der BIV-Vorsitzende Andreas Roessler einen Anruf von Leonie Hellbach, kommissarische Abteilungsleiterin Grünflächen des GuT: **Am 10. Juli um 16.30 Uhr**

„Begegnung“ zwischen Rieselfeld und Dietenbach

Die im Oktober 2022 von der Guzzoni-Federer-Stiftung der RieselfelderInnen Pia Federer und Hendriek Guzzoni angekündigte Schenkung einer Skulptur an den BürgerInnenVerein steht kurz vor der Installation:



Ende Juli wird der Freiburger Künstler Ralf Weber seine Granit-Stahl-Skulptur „Begegnung“ auf einer Fläche am nördlichen Rand des Rieselfelder Stadtteilparks positionieren.

Mit einer kleinen Einweihungsfeier Ende Juli bzw. Anfang August wird die Schenkung dann offiziell. Die Skulptur am Rande der Mundenhofer Straße soll die künftige Begegnung zwischen den RieselfelderInnen und ihren NachbarInnen im neuen Stadtteil Dietenbach symbolisieren.



Vorausgegangen waren diverse Abstimmungen mit der Kunstkommission des Kulturamts

der Stadt Freiburg unter der Leitung von Ann-Kathrin Harr.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Die Stiftung übernimmt alle mit der Aufstellung und Pflege verbundenen Kosten und wird eine Informationstafel anbringen.

Der BürgerInnenVerein Rieselfeld dankt für diese großzügige und verbindende Geste im Sinne einer guten Nachbarschaft!

In eigener Sache

Infos zu den Inhalten unserer Arbeit und das Antragsformular für eine **Mitgliedschaft zum geringen Beitrag von 10 Euro/Jahr als Einzelperson oder 15 Euro/Jahr als Paar** gibt es auf biv.rieselfeld.org und im Flyer.

Gerne nehmen wir auch Ihre **Vorschläge und Anregungen** auf. Eine Mail an pr@biv.rieselfeld.de genügt. Ebenso, wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten.



PROGRAMM

Freitag, 19. Juli 2024 ab 19.00 Uhr: Festeröffnung durch die Stadt Freiburg und BIV eV mit musikalischer Unterstützung durch die Stadtteil-Bands **Livit-Schoolband, JesGotMusic, Trommelgruppe der Waldorfschule, Living Hell Rockband, The ninetyniners, The Breeze, DrainField Drive**. **18 bis 21.00 Uhr:** KJK: Kinder-Disko (bis 14 Jahre) mit DJ André. Stadtteilrallye. Mediothek: Puzzles-Tauschbörse, Mediothek im Dunkeln.

Samstag, 20. Juli 2024 ab 13.00 Uhr: **Rollenspielverein Freiburg und Mediothek:** rätselhafter, abenteuerlicher und phantastischer Nachmittag (für Jugendliche ab 14 J. und Erw.) im Glashaus. **Ab 16.00 Uhr:** Aufführungen und Mitmach-Angebote von FT und KJK. Stadtteilrallye, versch. Spiele auf dem Platz, Tombola, KIOSK Info-Point. Bücherflohmarkt, Kreativangebot mit Naturmaterialien, Fahrrad-Codierung. **Ab 20.00 Uhr:** Disco Open air mit DJ **Quincy Jeintz**. Opener mit der Showgruppe **Boogie Woogie** des SvO.

Sonntag, 21. Juli 2024 ab 10.00 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst mit dem ökumenischen Kirchenchor, Kigo und Tgo. Ca. 11.00 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit dem **Musikverein Freiburger Verkehrs AG**. **Ab 14.00 Uhr:** Aufführungen und Mitmach-Angebote von SvO und KJK. Stadtteilrallye (12 Uhr Verlosung), versch. Spiele auf dem Platz, Tombola, Bücherflohmarkt, Kirchenführung, Tisch-Kicker Turnier für Kinder und Familien, Rollstuhl-Parcours, Schachturnier, regionale und saisonale Produkte aus Ihringen. **Ab 19.00 Uhr:** **Left Handed Boss** – Bruce Springsteen Acoustic Cover **Ab 20.00 Uhr:** **Maddis'son Brass Band**

Das ausführliche Programm liegt beim Stadtfest aus.

Der BürgerInnenVerein BIV Rieselfeld e.V. informiert in seinem Pavillon über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung beim Projekt „Grüne Mitte“.

<https://biv.rieselfeld.org/>

RIESELFELD